



Merkblatt für Anträge auf Anerkennung der Zusatzweiterbildung Palliativmedizin

auf der Grundlage der Weiterbildungsordnung der Hamburger Ärzte und Ärztinnen vom 21.02. 2005 i.d.F. vom 30.10.2006 (WBO)

In die Weiterbildungsordnung vom 21.02.2005 ist die Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin eingeführt worden. Die Anerkennung dieser Zusatz-Weiterbildung kann nach einjähriger Weiterbildung unter Anleitung eines zur Weiterbildung in der Palliativmedizin befugten Arztes und Absolvierung der vorgeschriebenen Kursweiterbildung (reguläre Weiterbildung) beantragt werden.

Innerhalb der der geltenden Übergangsfrist von 5 Jahren nach Inkrafttreten der o.g. WBO- also **bis zum 10. Juni 2010** – kann der geforderte Weiterbildungsinhalt in der Palliativmedizin auch auf andere Weise erworben werden. Den Inhalt der Übergangsbestimmungen sowie **die bei Antragstellung einzureichenden Unterlagen** werden nachfolgend kurz dargestellt:

1. Kammerangehörige, die bei Inkrafttreten der WBO im Besitz einer Facharztanerkennung waren, können die Anerkennung beantragen, wenn sie 1 Jahr regelmäßig in der Palliativmedizin tätig waren und die 40-stündige Kursweiterbildung absolviert haben.

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- ausführliches Zeugnis über die palliativmedizinische Tätigkeit einschließlich der Bestätigung, dass mindestens 25 Palliativpatienten versorgt und die Versorgung dokumentiert wurde,
- Kursbescheinigung (40 Stunden Kurs)

oder

- KVH-Leistungsstatistik und
- Vorlage von 25 dokumentierten Behandlungsfällen,
- Kursbescheinigung (40 Stunden Kurs)

2. Kammerangehörige, die bei Inkrafttreten der WBO im Besitz einer Facharztanerkennung waren, können die Anerkennung auch beantragen, wenn sie anstatt der 1-jährigen Tätigkeit in der Palliativmedizin ein Fallseminar im Umfang von 120 Stunden einschließlich Supervision durchgeführt haben.

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Vorlage von 25 dokumentierten Behandlungsfällen,
- Teilnahmebescheinigung Fallseminar,
- Kursbescheinigung 40 Stunden Kurs

- 2 -

- 2 -

3. Kammerangehörige, die bei Inkrafttreten der WBO nicht im Besitz einer Facharztanerkennung waren, können die Anerkennung beantragen, wenn sie mindestens 5 Jahre in der Palliativmedizin tätig waren und die 40-stündige Kursweiterbildung absolviert haben.

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- wie unter 1.

4. Reguläre Weiterbildung (Inhalt s.o.)

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- ausführliches Weiterbildungszeugnis, einschließlich der Bestätigung, dass mindestens 25 Palliativpatienten versorgt und die Versorgung dokumentiert wurde,
- Kursbescheinigung (40 Stunden Kurs)

* * * * *

Hinweise zu den Dokumentationsbögen:

Der in der Anlage beigefügte Falldokumentationsbogen dient Ihnen als Muster. Selbstverständlich besteht für Sie die Möglichkeit auch andere Dokumentationsbögen zu verwenden. Diese sollen sich jedoch im Wesentlichen an unseren Vorgaben orientieren.

Hinsichtlich der 25 zu dokumentierenden Behandlungsfälle bitten wir Sie folgendes zu beachten:

- Ein Fall sollte außerhalb des onkologischen Fachgebietes liegen.
- Eine Dokumentation sollte sich über einen Betreuungszeitraum von 3 Monaten erstrecken.
- In mindestens 2 Fällen sollten die psychosozialen und/oder spirituellen Bedürfnisse von Patienten und Angehörigen schwerpunktmäßig dargestellt werden.

Wir bitten Sie, zu den Punkten 6 bis 8 im Falldokumentationsbogen nachvollziehbare und in keinem Fall nur stichwortartige Erläuterungen abzugeben.

Das Merkblatt basiert auf den Empfehlungen der Fachbeisitzerkonferenz Palliativmedizin, die der Vorstand der Ärztekammer Hamburg am 12. Juni 2006 beschlossen hat.

Abt. Weiterbildung / Oktober 2007

Dokumentierter Nachweis der Versorgung von Palliativpatienten

1. Biographische Daten:

Namenskürzel: _____ Geschlecht: _____ Alter: _____

Familienstand: _____ soziale Situation: _____

Wohnsituation: _____ Pflegestufe: _____

2. Behandlungsort:

(bitte zutreffendes ankreuzen)

Palliativstation

Hospiz

Konsil

Ambulanz

andere Station

Zuhause

Praxis

Palliativ-Care-Team

3. Behandlungszeitraum:

von: _____ bis: _____

4. Hauptdiagnose:

5. Nebendiagnosen:

6. Zusammenfassung des bisherigen Krankheitsverlaufes und der Gründe für die palliativmedizinische Behandlung

bitte ausführliche, nachvollziehbare Darstellung in Textform (keine Stichworte)

7. Beschreibung des Prozesses der palliativmedizinischen Begleitung. (Symptomkontrolle, Therapieansätze und erzielte Erfolge)

bitte ausführliche, nachvollziehbare Darstellung in Textform (keine Stichworte)

8. Zusammenarbeit mit anderen Fachgebieten und Berufsgruppen (symptomorientierte, psychosoziale und spirituelle Betreuung)

bitte ausführliche, nachvollziehbare Darstellung in Textform (keine Stichworte)